

Am vergangenen Samstag fand der 57. Landesparteitag der CDU Baden-Württemberg im Kongresszentrum Karlsruhe statt. Im Anschluss an den Parteitag wurde auf der Landesvertreterversammlung die Landesliste für die Wahlen zum 7. Europäischen Parlament im kommenden Jahr aufgestellt. Zu Gast auf dem Parteitag war unsere Bundeskanzlerin und Parteivorsitzende Dr. Angela Merkel. In ihrer Rede betonte Merkel dass mit einer Umstellung der Kfz-Steuer auf den Verbrauch und den Ausstoß von klimaschädlichem CO2 Anreize zum Kauf von schadstoffärmerer Fahrzeuge geschaffen werden. Merkel, die in den vergangenen Wochen sich als Krisen- und Konjunkturkanzlerin bewährt hat übte scharfe Kritik an der Finanzindustrie da diese „die Bodenhaftung verloren habe“ aber hob auch hervor dass Deutschland seither mit seinem atypischen Bankensystem und dem Dreisäulenmodell aus Privatbanken, Genossenschaftsbanken und Sparkassen bisher vergleichsweise gut gefahren sei. Abschliessend unterstrich Merkel dass unser Landesvorsitzender und Ministerpräsident Oettinger in der Bundesparteisitze die „Stimme der wirtschaftlichen Vernunft“ sei. In der nach dem Parteitag durchgeführten Landesvertreterversammlung folgten die Delegierten den Vorschlägen der Bezirksverbände und nominierten Rainer Wieland erneut als Spitzenkandidaten der Landespartei für das Europäische Parlament. Als Neueinsteiger wurde Markus Schaible wie vom Nordwürttembergischen Bezirksparteitag vorgeschlagen mit 92,65% der Delegiertenstimmen auf Platz 12 bestätigt und kann somit bereits im November erste Termine bei der Landesgruppe Baden-Württemberg im Europäischen Parlament wahrnehmen.

Markus Schaible

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)